



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 15. Januar 1894.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 207) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkrans in Leipzig  
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,

Collegen A. Engelbrecht, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.

**Inhalt:** Central-Verband. — Deutsche Uhrmacherschule. — Die Uhrenindustrie auf der Weltausstellung in Chicago 1893 (Fortsetzung). — Abbildung und Beschreibung der Thurmuhre des Berliner Rathhauses. — Hemmungen und Pendel für Präzisionsuhren (Fortsetzung). — Wann haftet der Erwerber eines Handelsgeschäftes für die Schulden seines Vorgängers? — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichspatente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Die Herren Ph. Du Bois & Fils in Frankfurt a. M. und Paul Jeannot in Genf (Vertreter für Deutschland Robert Heimer) haben wie in früheren Jahren anstatt der sonst üblichen Neujahrs-Glückwünsche für ihre Geschäftsfreunde uns Zuwendungen zu Gunsten der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte überwiesen und zwar die erstgenannte Firma Mk. 10, die letztere Mk. 20. Wir danken den Gebern und werden zur Zeit den Betrag der Schulkasse übermitteln.

Von der Verlagsbuchhandlung Wilhelm Knapp in Halle a. S. erhielten wir am 1. Januar d. Js. unter Beifügung der Abrechnung den uns zustehenden  $\frac{1}{2}$  Antheil des Reinertrages vom Allgem. Journal d. Uhrmacherkunst für das II. Semester 1893 mit  
Mark 1085,09.

Auf Grund des § 14 unsers Statuts ersuchen wir die geehrten Vorstände um gefällige Einsendung der Beiträge — Mk. 1 pro Mitglied — für das laufende Jahr; desgleichen erbitten wir ein genaues Namensverzeichniss der Mitglieder.

Dem Vorsitzenden des Vereins Coblenz, Coll. Hahn, bestätigen wir den Eingang von Mk. 10 für gesandtes Einwickelpapier.

Als gutes Omen beim Eintritt in das Neue Jahr betrachten wir die aus Bremen durch Coll. Pestrup erhaltene Anzeige, dass die dortige Innung beschlossen hat, dem Central-Verbande beizutreten. Damit wäre die Jahre lang gefühlte Lücke der in unserm Bunde fehlenden dritten Freien und Hansestadt auch ausgefüllt.

Um der Bedeutung willen, welche der Fall beansprucht, bringen wir an anderer Stelle den Wortlaut einer Verfügung des Hanseatisch Bremischen Amtes in Bremerhaven und empfehlen die vom Vorstande des „Vereins an der Unterweser“ bewiesene Energie zur allseitigen Nachachtung.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.